

Lektion 13: Zeugnis geben, Evangelium teilen

Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Bereit sein, Anderen von Christus zu erzählen.
- Weise sein, wem und wann Zeugnis zu geben.
- Fähig sein, zu erklären, was Jesus für uns getan hat.
1. Petrus 3,18 auswendig lernen.

Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise lesen
- ✓ Anhang 2 im Kursbuch
- ✓ Tafel/Flipchart
- ✓ Evtl. Gegenstand zum Werfen
- ✓ Eines der kurzen Videos s. u.

Wiederholung und Einstieg

Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 85): Du hast für eine Person gebetet, mit der du Versöhnung nötig hast. Hat sich schon eine Gelegenheit zum Gespräch ergeben, oder betest du noch dafür? Was geschah? **Preise Gott, für das, was Er getan hat und bete für die Lektion.**

Lernvers der letzten Woche: „**Bemüht euch, mit anderen in Frieden zu leben.**“ **1. Pet. 3,11**

Wiederholung Lektion 13: 1a: keine Angst ... Menschen, 1b: bereit, 1c: taktvoll und bescheiden... Respekt. 2a: bereit, Rede und Antwort zu stehen, 2b: taktvoll, Respekt. Fr. 3: 1. Pet.3,18

Einstieg: Wer hat dir als erstes von Christus erzählt? Wir sind zu Christus gekommen, weil jemand uns von ihm erzählt hat. Genauso sollen wir von ihm weitererzählen, und wie man neues Leben finden kann. Zeugnis zu geben ist unser Auftrag als Nachfolger Jesu! (Anm: Das **persönliche Zeugnis** kommt in Lektion 14 Fr. 16 vor)

Diskussion

Für Christus Zeugnis geben (Frage 1)

Zu S. 87: Am 3. 12. 1983 wurde Mehdi Dibaj vom Islamischen Gerichtshof wegen Glaubensabfalls zum Tode verurteilt. Aufgrund weltweiter Proteste wurde er im Jan. 1994 freigelassen, am 24. Juni entführt und am 5. Juli wurde sein gefolterter Leichnam aufgefunden.



Lest 1. Pet. 3,14-18 als EBS. Welche drei wichtigen Grundsätze lernen wir hier?

A) habt keine Angst vor Menschen (Fragen 2-7)

Frage 5: Wie betest du? Eher wie der Mann, oder wie die Frau?

Frage 6: Lesen. Was hast du geschrieben? Hast du diese ‚Prüfung‘ als deine Familie hörte, dass du Christ bist, schon erlebt? Was ist geschehen und was war das Ergebnis? (**Wichtig!**)

Wenn du es noch nicht erzählt hast, solltest du auf jeden Fall bereit sein, falls du gefragt wirst.

B) Seid bereit, Rede und Antwort zu stehen (Fragen 8-13)



Frage 8: Lesen. Welche Frage willst du beantworten? (Wenn eine Frage nicht gewählt wird, beantwortet sie gemeinsam. Mögliche Antworten siehe umseitig, nach dem Abschluss)

Frage 9: Was ist deine Antwort?



Lest **Frage 10.** Lernt den **Lernvers.** (Anschreiben) Fragt einander: **Was hat Christus für uns getan?** (Entweder reihum oder man kann im Kreis stehen, und einander einen Gegenstand zuwerfen. Der Fänger antwortet mit dem Lernvers. (Bewegung aktiviert das Gehirn!))



Lest Frage 13: Was hast du geschrieben? Betone, dass es wichtig ist, dass wir **das Wort Gottes** (das hat Kraft) gut kennen, um gute Antworten geben und auf Jesus hinweisen zu können.

Blättert zu S. 151 Anhang 2: Wie man zu Gott kommen kann.

Lest die ersten beiden Abschnitte und lasse dir den Vers und das Diagramm erklären. (Evtl. mit Hilfe) Die ganze Botschaft sollte nicht länger als 3 Minuten dauern! (Du kannst ihnen auch eine deutsche Kopie von Anhang 2 geben, wenn sie es deutschen Freunden erklären wollen).



Wir üben nun praktisch, unserem Freund zu erklären, wie man zu Gott kommen kann. Je 2 und 2 TN zusammen. Einer ist der Freund, der andere erklärt ihm das Evangelium: seine Antwort auf Fr. 13 oder anhand des Diagramms und 1. Pet.3,18 in **3 Minuten.** Dann abwechseln.

„Wie war das für euch? Es macht nichts, wenn ihr beim ersten Mal etwas vergessen habt. Findet ihr das Diagramm hilfreich? Ist der Vers eine Hilfe? Das könnt ihr jemand erklären, der fragend und offen ist für die Botschaft von Jesus. Wenn er noch nicht bereit ist, bete für ihn und warte.“

Wir können auch das Evangelium von Anfang an erzählen: Wie Gott die Welt erschaffen und durch die Propheten geredet hat, bis der Messias kam. **The prophets' story**, eine Episode aus **King of Glory** oder die Einführung des **Jesusfilms** (History Edition), alle mehrsprachig, kann hier gezeigt werden. (Diese und weitere Tools für die Evangelisation siehe unten.) **Möchtest du die Bibel mit mir lesen?** Interessierte Freunde zu **Entdeckerbibelstudium** einladen. (siehe Allgemeine Hinweise)

C) Antwortet taktvoll und bescheiden und mit Respekt (Fragen 14-18)

Frage 15: Wichtig!!! Wir sollten nicht die Religion der Leute kritisieren!!! (Das machen manche BMBs) Wir stellen ihnen Jesus vor! Er ist so anders als alle Propheten der Welt! Mache sie neugierig auf das Wort Gottes!



Lest Frage 16 u. 17: Was würdest du in diesen Situationen tun? (Tauscht euch aus. Viel hängt von der jeweiligen Situation ab. Die ersten beiden können sich verändern, aber die dritte hat langfristige Konsequenzen! Wenn wir um Christi Willen unseren muslimischen Verwandten nicht gehorchen können, wie können wir das ‚taktvoll und bescheiden und mit Respekt‘ tun? Sprecht darüber. Die folgenden Punkte können hilfreich sein: Sprich respektvoll, nicht ärgerlich. Unterstütze die Familie praktisch, um deine Liebe so zu zeigen. Vermeide, die Verwandten zu beschämen. Warte auf die geeignete Zeit, um Dinge anzusprechen.

Das Brot des Lebens (Fragen 19-20)

Lest Frage 19 u. 20. Es kann ein Fehler sein, unsrer Familie zu schnell von unserem Glauben zu erzählen, bevor sie bereit sind, zu hören. Aber manche sind zu lange still! Wie können wir hier den richtigen Zeitpunkt erkennen? Das ist ein schwieriges Thema für BMBs.

Einige erfahrene Gläubige raten:

- ✓ Lasse zunächst die positive Veränderung in deinem Leben sichtbar werden.
- ✓ Bete regelmäßig, dass Gott die Herzen vorbereitet.
- ✓ Kritisiere nicht ihre Religion.
- ✓ Du kannst vorsichtige Hinweise geben, dass du in der Bibel hilfreiche Lehren findest.
- ✓ Wenn du Offenheit verspürst, kannst du Bücher, DVDs, Webseiten, Apps etc. zeigen (s. u.).
- ✓ Es kann sein, dass deine Familie von deinem neuen Glauben hört, bevor du es ihnen sagst. Gott hat die Kontrolle, und kann alles zum Guten wirken. Wenn sie dich fragen, streite es nicht ab.

Abschluss

Gehorsam: Wie verändert die heutige Lektion dein Leben?

Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. *

Für nächste Woche bitte Lektion 14 vorbereiten. Auf Frage 16 hinweisen, wo die Aufgabe ist, das persönliche Zeugnis aufzuschreiben; erklären.

Gemeinsames Gebet:

Bittet Gott, dass Er euch zeigt, wem ihr von Jesus Christus erzählen sollt, dass er das Herz dieser Personen vorbereitet und euch hilft, ihnen von Ihm zu erzählen.

**Ihr könnt euch als Gruppe einem evangelistischen Einsatz eurer Gemeinde anschließen, oder selbst einen durchführen. Manchmal haben BMBs Angst, in ihrem persönlichen Umfeld ihren Glauben zu bekennen, wenn sie das jedoch an einem Ort tun, wo sie niemand kennt (Bahnhof, Baggersee, andere Stadt ...) erleben sie viel Freude und Segen.*

Fr. 8 mögliche Antworten: A: Glaubst Du, dass Jesus von Maria geboren wurde?* **Deshalb** wird er **Sohn der Maria** genannt. Dass Maria Jungfrau war?* Wie ist Jesus dann entstanden? Hier kann man direkt mit Lukas 1:35 antworten oder (noch besser) in ihrer Sprache lesen lassen: „Der Engel sagt zu Maria: »Der Heilige Geist (Geist Gottes) wird über dich kommen*, und die Macht des Allerhöchsten wird dich überschatten. **Deshalb** wird das Kind, das du gebären wirst, heilig und **Sohn Gottes** genannt werden.“ (Die mit * versehenen Aussagen stehen im Koran.)

Ein ehemaliger Imam: „In den Hadith steht: ein Lehrer gibt dem Schüler von seinem Geist und wird deshalb sein Vater genannt.“

Frage B: Das ist keine westliche Religion! In der ersten Gemeinde/Kirche in Jerusalem waren Menschen aus Arabien, Persien, Afrika ... aus 12 verschiedenen Völkern! Nach Europa kam das Evangelium erst viele hundert Jahre später ... (S. Anhang L. 7) Ich will meine Vorfahren nicht verraten, aber bei Jesus finde ich ... im Wort Gottes finde ich ...

Frage C: Wann wurde sie verändert? Vor oder nach Mohammed? Wenn vorher: warum steht dann im Koran, dass man sie lesen soll? Wenn nachher: In vielen Museen gibt es Bibelteile, die älter sind als Mohammed und die mit den heutigen übereinstimmen. Unter Bibelundkoran.com findet man gute Videos zu dem Thema.

Tools, die unsere gläubigen Freunde in der Evangelisation benutzen können:

*Unsere muslimischen Freunde kennen Adam, Noah (Nuh), Abraham, Joseph, Moses, David und Jesus als Propheten. Allerdings stehen im Koran nicht viele Details und auch nicht ihre Botschaft. Wir können unseren Freunden erklären, dass sie das im Torat und im Indschil finden. („Wollen wir das zusammen lesen?“ Immer auf Gottes Wort hinweisen) Und wir können anhand ihrer Geschichten aufzeigen, wie sie zu Jesus dem Messias weisen und auf sein perfektes Opfer, das eine Lösung für Adams Fluch ist. **Wichtig ist, dass wir selbst die Bibel gut kennen, dann kann der HI. Geist uns an die passenden Geschichten erinnern.***

Tools:

Der **Jesus Film** www.jesusteam.org. („History Edition“, der mit der Schöpfung beginnt); Maria von Magdala (Leben Jesu besonders für Frauen), hat Untertitel, kann mehrsprachig angeschaut werden)

The prophets' story. Animierter Kurzfilm auf Youtube in vielen Sprachen. <https://www.youtube.com/user/theprophetsstory>

<http://thehopeproject.com/> Der Heilsplan Gottes in 12 Videokapiteln in vielen Sprachen.

King of Glory. Animierter Film in 15 Episoden. www.king-of-glory.com oder Youtube

AlMassira (Arabisch, Farsi, Urdu, zunehmend mehr Sprachen)

Webseiten: www.inyourlanguage.org www.Hope4afghans.com (Die Kärtchen können beim Einsatz als Gesprächsaufhänger verteilt bzw. Inhalte auf dem Handy geschaut und geteilt werden)

Viele Apps, z. B.: Kolo World: Kombination aus JesusFilm und Bible.is App, die beide Features vereint. 1200+ Sprachen und Dialekte, der Jesusfilm und weitere Filme. Alles offline verfügbar. Bible.is

Youversion Bible: Mit die beste App was mobile Bibeln angeht. Über 1000 Sprachen, Hörbibeln, Lesepläne, Offline Bibeln, Markiersysteme, Bibelversteilsystem und die Möglichkeit bei Tablets und PCs 2 Bibeln parallel zu lesen. Videos und Liveübertragungen. Das Ganze gibt es auch als Website: bible.com

Armbänder sind voll im Trend, und Geflüchtete haben berichtet, dass sie anhand des „**The Four**“-Armbandes nach dessen Bedeutung gefragt wurden und Menschen das Evangelium erklären konnten. Auch Anhang 2 lässt sich damit gut erklären. <https://www.campus-d.de> <http://nolimit-shop.de/index.php?cPath=13>

Flyer dazu in Arabisch und Persisch: <http://nolimit-shop.de/index.php?cPath=3&XTCsid=d1us1pubupqmvhklve68u9v3un2co9oh>



Entdeckerbibelstudium mit interessierten Freunden: www.interkultur.wiedenest.de oder www.christ4arabs.com.

Auf den Lesezeichen: Vorderseite: Hinweise zum persönlichen Bibellesen, Rückseite: zum Studieren mit interessierten Freunden. Entweder jetzt ein paarmal oder im Anschluss an den Kurs mit der Gruppe üben, abwechselnd leiten lassen! Wenn sie interessierte Freunde haben, dann leite sie an, es mit ihnen durchzuführen. App fürs Handy: <http://discoverapp.org/> in mehreren Sprachen.